

Erneute Niederlage im letzten Kreisligaspiel

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten verabschiedete sich mit einer Niederlage aus der Kreisliga Neumarkt Jura Ost. Auch gegen den Vizemeister TSV Greding reichten die spielerischen Möglichkeiten nicht für einen Punktgewinn. Die 0:2(0:0) Niederlage war die neunte Pleite in Folge, der Abstieg stand jedoch schon seit Wochen fest. Trotz der Misere zeigte die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Gumpert gegen den Nachbarn eine engagierte Leistung und hielt die Partie lange Zeit offen.



Lukas Schneider absolvierte gegen den TSV Greding das 100. Spiel im Trikot des FC Haunstetten. Vorsitzender Rudi Kreipp und Spielleiter Stephan Zaigler gratulierten mit Urkunde und einem Blumenstrauß.

In einem flotten Spiel dominierte in dem Derby zunächst der Vizemeister aus Greding. Florian Ferschl scheiterte in der 9. Minute mit seinem Schuss aus 20 Meter an der Querlatte des FC-Gehäuses. In der 18. Minute lag der Ball bereits im Netz, doch Schiedsrichter Johann Bauer erkannte das Tor von Daniel Schlupf wegen gefährlichem Spiel nicht an. In der Folgezeit brachte die FC Abwehr die schnellen Stürmer der Gäste besser unter Kontrolle und ließ vor der Pause keine große Torchance mehr zu. Da im FC Angriff Torjäger Lukas Betz verletzungsbedingt nicht spielen konnte, kam auch das Tor der Gredinger selten in Gefahr.

In der zweiten Spielhälfte erhöhte der TSV sofort den Druck und bekam in der 49. Minute einen Freistoß zugesprochen. Spezialist Stefan Roth fand aber in Andreas Huber, der den Ball mit den Fingerspitzen um den Pfosten drehte, seinen Meister. Kurz darauf hätte der FC Haunstetten sogar in Führung gehen können. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff über Tobias Mehringer landete der zunächst abgewehrte Ball bei Lukas Schneider. In seinem 100. Spiel im Trikot des FC Haunstetten scheiterte er jedoch in aussichtsreicher Position an TSV Torwart Felix Krenauer. Nach einem Ballverlust in der FC Verteidigung spielten die Gredinger Stürmer in der 65. Minute ihre Klasse aus. Florian Ferschl brachte den Ball von der linken Seite scharf vor das Tor, wo Fabian Koller nur noch zum 0:1 einschieben musste. Nach der Führung schalteten die Gäste einen Gang zurück und der Absteiger aus Haunstetten kam zu mehr Spielanteilen. Die aufgerückte FC Abwehr wurde dann in der 75. Minute ausgekontert. Einen weiten Pass nahm der schnelle Koller auf und ließ Torwart Huber beim 0:2 keine Abwehrmöglichkeit. In der Schlussphase kamen beide Mannschaften noch zu einer guten Torchance. In der 87. Minute wurde ein Schuss von Andreas Kluy gefährlich abgefälscht und mit der letzten Aktion hätte Daniel Schlupf beinahe das 0:3 erzielt. Nach energischem Antritt ging sein Schuss aber knapp neben das Tor.

Haunstetten: Andreas Huber, Stephan Kiehner, Mathias Buchberger, Maximilian Nuber, Markus Pickl, Tobias Mehringer, Peter Sahliger, Lukas Schneider, Sebastian Gumpert, Andreas Kluy, Alexander Schneider (Johannes Schneider, Jakob Neumeier)

Von Hubert Schneider